

## Informationen zum International Baccalaureate

Das FSG ist seit dem 1. Juni 2016 **offiziell von der IBO zur zweijährigen Kandidatur als IB-Schule angenommen**. Unser Ziel ist es, dass erstmals im Schuljahr 2019/2020 die Abiturienten des FSG Marbach zeitgleich zum deutschen Abitur einen zweiten internationalen und englischsprachigen Abschluss erwerben können: das International Baccalaureate (IB).

### Informationen zum Projekt „International Baccalaureate (IB) 2020“:

#### I. Einführende Bemerkungen

Das FSG Marbach hat seit Jahren den Bereich „Internationales“ zu einem Schwerpunkt schulischen Handelns gemacht. Sichtbar werden die Inhalte dieses Schwerpunktes in zahlreichen **Profilangeboten** an Fremdsprachen (Englisch, Latein, Französisch, Chinesisch, Russisch, Spanisch, Italienisch und Arabisch) sowie an den Angeboten im Umfeld dieser Profile, etwa an der Fülle an **Sprachreisen, Austauschprogrammen, Berufspraktika** im Ausland sowie der Durchführung von international anerkannten **Sprachzertifikaten**.

Eine inhaltliche Vertiefung findet diese Ausrichtung im **bilingualen Englischzug**, der sich derzeit auf die folgenden Säulen der

- **deutsch-englischen Abteilung** mit 10 zusätzlichen Wochenstunden auf Englisch in den Klassen 5 – 10 (bilingualer Zug)
- **bilingualen Englischklassen** 8 und 9
- der **IFC** in der Stufe 10 sowie
- Angebote eines **Sachfachunterrichts auf Englisch in der Kursstufe 11 und 12** (derzeit Erdkunde, ggf. auch Geschichte und Seminarkurs) mit der Möglichkeit des **mündlichen Abiturs auf Englisch** gründet.

Aufgrund der herausragenden Bedeutung der englischen Sprache, die sich immer öfter im unerlässlichen Vorzeigen von englischen Sprachabschlüssen als Voraussetzung für zahlreiche Studiengänge unterschiedlichster Natur zeigt, möchte das FSG nun ein abgestuftes Programm entwickeln, das den je verschiedenen Potentialen der Schüler passende Zertifikatsmöglichkeiten eröffnet, die für Studium und Beruf eine große Hilfe darstellen können.

So werden bereits oder sollen die folgenden Abschlüsse in den kommenden Jahren ermöglicht werden (Stufe 1 machbar – Stufe 5 anspruchsvoll):

- Stufe 1: Cambridge Certificate: First Certificate (Klasse 10 oder 11)
- Stufe 2: Cambridge Certificate: Advanced Level (Klasse 11 oder 12)
- Stufe 3: Cambridge Certificate: Proficiency Level (Klasse 12)
- Stufe 4: Internationales Abitur Baden-Württemberg (erstmalig 2022)
- Stufe 5: International Baccalaureate (erstmalig 2020)

Das **International Baccalaureate** hat weltweit einen hervorragenden Ruf und genießt auch an den besten Universitäten der Welt (Ivy League der USA, Oxford, Cambridge in GB) höchste Anerkennung. Es kann Schülerinnen und Schülern unserer Schule den Weg in die globalisierte Welt von morgen auf besonders zielführende Weise öffnen.

Die Absolventen können nicht nur hervorragend Englisch, sondern können sich mit dem IB berufliche Türen öffnen, die ihnen ansonsten ggf. verschlossen bleiben würden.

## II. Rahmenbedingungen

### Projektgenehmigung:

Das Programm wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart genehmigt auf der Grundlage, dass der Projektantrag vom Förderverein des FSG Marbach gestellt wird – also die rechtliche Verantwortung trägt – und die Schule die Jugendlichen inhaltlich auf die Prüfung vorbereitet.

Das Projekt soll im Folgenden in den verschiedenen Dimensionen beschrieben werden:

### 1. Der Anbieter

Die IBO ist eine private Stiftung mit Sitz in Genf. Alle Einnahmen fließen zurück in das Projekt des International Baccalaureate. Derzeit wird dieses englischsprachige „Abitur“ von derzeit rund 6300 Schulen angeboten und in ca. 150 Ländern weltweit als Hochschulzugang akzeptiert. Auch in Deutschland wird bei entsprechender Berücksichtigung der deutschen Sprache im Prüfungsprogramm der Abschluss für das Studium anerkannt.

### 2. Das Angebot des IB in Deutschland

Derzeit kann das IB in Deutschland an rund 60 Schulen erworben werden. Darunter sind ca. 20 Schulen in öffentlicher Trägerschaft. Die Schulen finden sich vorwiegend im Westen und Norden der Republik. In Baden-Württemberg gibt es derzeit ca. 4-5 Privatschulen, die den Abschluss des IB anbieten (darunter Schloss Salem, das UWC Bosch College in Freiburg oder die Internationale Schule in Stuttgart-Degerloch). Diese verlangen im Durchschnitt hohe fünfstelligen Summen an Schulgeld pro Kind und Kalenderjahr.

**Aktuell gibt es zudem keine staatliche Schule in Baden-Württemberg, die auf diesen Abschluss vorbereitet oder ihn offiziell anbietet.**

### 3. Das Programm

Das IB-Programm umfasst **2 Jahre** und wird in den beiden letzten Jahren vor dem deutschen Abitur (Kurstufe 11 und 12) durchgeführt.

Es beinhaltet insgesamt **6 Prüfungsfächer**, von denen 3 auf „Standard Level“ und 3 auf „Higher Level“ durchgeführt werden müssen. Hierbei handelt es sich um die folgenden Fachgruppen:

- a) **Higher Level:** Deutsch, Englisch, naturwissenschaftliche Gruppe (z.B. Biologie)
- b) **Standard Level:** Mathematik, gesellschaftswissenschaftliche Gruppe (z.B. Geschichte), Kunst oder eine zusätzliche Fremdsprache (Spanisch, Französisch, Italienisch)

c) **TOK – Theory of knowledge**

Daneben belegen die Schüler/innen im Rahmen des deutschen Seminarkurses das Fach „Theory of knowledge“, das auf Englisch unterrichtet wird und einen philosophischen Hintergrund hat. In diesem Fach müssen die Schüler auch eine fachwissenschaftliche Arbeit im Umfang von ca. 30 Seiten anfertigen, die das wissenschaftspropädeutische Arbeiten fördert.

d) **CAS – Creativity-Activity-Service**

Ergänzend hierzu wird großer Wert auf die Persönlichkeitsbildung der Schülerinnen und Schüler gelegt. Diese wird im Rahmen des Faches CAS – Creativity, Activity, Service eingeübt. Die Schüler müssen pro Woche 2 Stunden im kulturellen und/oder sozialen Bereich entsprechende Leistungen nachweisen. Dazu kann das soziale Engagement in Verein oder Schule zählen, aber auch das Erlernen eines Musikinstrumentes oder einer neuen Sportart.

Dieser Bereich wird in der Regel von den betroffenen Schülern sowieso betrieben – nun eben mit Nachweis über eine bestimmte Stundenanzahl (120 Stunden) in den beiden Jahren.

e) **Prüfungen**

Die Abschlussprüfung, die extern und anonym korrigiert wird, wird in der Regel im Mai / Juni des Abiturjahres durchgeführt.

**Qualitative und Quantitative Belastung der Schüler/innen:**

Das gesamte Programm wird so angelegt, dass ein Großteil der anzufertigenden Prüfungsnachweise für das IB im Rahmen der Klausuren und Prüfungsteile (erweiterte Hausaufgaben) des deutschen Abiturs bewältigt werden kann. Auf diese Weise können große Synergieeffekte erzielt werden.

Die Teilnehmer müssen mit einer Zusatzbelastung rechnen. Dazu gehören ggf. ergänzende Kurse wie der Seminarkurs oder das Orchideenfach Literatur, die einen zusätzlichen Aufwand bereiten. Deshalb müssen die Teilnehmer motiviert und belastbar sein.

**4. Die Zielgruppe**

Das Programm richtet sich an motivierte Schülerinnen und Schüler des FSG. Teilnehmen können daneben insbesondere Kinder und Jugendliche, die im bilingualen Zug oder in der IFC vorbereitet wurden oder infolge privater Entwicklungen (eng-

lischsprachige Eltern oder englischsprachige Biografien im Ausland etc.) über gute Kenntnisse in Englisch verfügen.

Erfahrungen anderer Schulen zeigen, dass Schüler/innen mit guter Leistungsmotivation das Programm erfolgreich durchlaufen können.

## 5. Die Finanzierung

Das Angebot des IB macht jährliche Kosten im Umfang von ca. 20.000.- Euro notwendig. Die Aufwendungen werden erforderlich für Gebühren, Evaluationskosten, Fortbildungskosten für Lehrkräfte und Lernmittel.

An den öffentlichen Schulen anderer Bundesländer werden die Kosten in der Regel vom jeweiligen kommunalen Schulträger übernommen.

In Marbach soll die Finanzierung über private Unterstützer und Sponsoren sichergestellt werden.

Derzeit liegen Finanzierungszusagen im Umfang von **110.000.- Euro** für die Jahre 2016 – 2020 vor, im Einzelnen:

- Heidehof-Stiftung Stuttgart
- Kreissparkassen Stiftung Ludwigsburg
- Bosch Stiftung Stuttgart
- Olymp-Bezner Stiftung Bietigheim
- Fa. Mann & Hummel Ludwigsburg
- Fa. Kärcher Winnenden
- Fa. Ihre Pflege Nürnberg (eine Marbacher Bürgerin)

## 6. Die Prüfungsgebühren

Der einzige Beitrag, den die am Programm teilnehmenden Schüler/innen leisten müssen, ist die Entrichtung der Prüfungsgebühr im Abiturjahr. Für die 6 schriftlichen Prüfungen werden Gebühren im Gesamtumfang von derzeit 690.- Euro pro Prüfling erhoben. Diese sind von den Schülern privat zu finanzieren, wie dies auch jetzt schon bei der Durchführung von Sprachzertifikatsprüfungen wie dem Cambridge Certificate in Englisch oder der DELF-Prüfung in Französisch der Fall ist.

Allerdings hat sich eine Stiftung bereit erklärt, für Prüflinge aus sozial schwachen oder benachteiligten Familien auch die Prüfungsgebühren zu übernehmen. Deshalb kann das Programm für jeden motivierten und leistungsfähigen Schüler/Schülerin des FSG angeboten werden. Soziale Aspekte wirken sich nicht benachteiligend aus.

## 7. Das Anerkennungsverfahren

Um das IB durchführen zu können, muss ein offizielles Genehmigungsverfahren durchlaufen werden.

Darauf folgt eine i.d.R. zweijährige Kandidatur. Nach erfolgreichem Abschluss und Autorisierung durch die IBO kann das zweijährige Programm in der Kursstufe 1 (Klassenstufe 11) zum Schuljahr 2018/2019 gestartet werden.

## 8. Die Lehrkräfte

Lehrkräfte, die das IB durchführen, müssen von der IBO auf das Prüfungsformat vorbereitet werden. Diese sind kostenpflichtig (Seminargebühren, Reisekosten, Unterrichtsmaterial) und müssen vom Förderverein finanziert werden.

Das FSG verfügt in allen relevanten Prüfungsfächern über mindestens 2-3 Lehrkräfte, die über eine große Fakultas im Fach Englisch sowie über eine große Fakultas im jeweiligen Sachfach verfügen. Es müssen also nicht eigens neue Lehrkräfte akquiriert werden.

Die Fachschaft „Bilingualer Unterricht“ des FSG (25 Mitglieder) steht hinter dem Programm und unterstützt es aus Überzeugung.

## 9. Das Lernmaterial

Für das IB gibt es ein eigenes Curriculum mit eigenem Unterrichts- und Buchmaterial für die Schüler/innen. Dieses kostet pro Schüler im Schnitt ca. 400 – 500.- Euro und wird über die privaten Sponsoren finanziert.

## 10. Bewertung des Projektes

Aus Sicht der Schulleitung lassen sich mit dem geplanten Projekt zahlreiche Vorteile und positive Aspekte erzielen:

1. Die Schülerinnen und Schüler können einen echten **Doppelabschluss** mit dem deutschen Abitur und dem englischsprachigen IB erwerben
2. **Rückkehrer aus dem Ausland** können leichter in das sprachlich sehr anspruchsvolle deutsche Gymnasialsystem integriert werden.
3. **Begabte Schülerinnen und Schüler** erhalten qualitativ hochwertige zusätzliche Anreize, die mit einem wertvollen Zertifikat honoriert werden können.
4. Die Schülerinnen und Schüler erwerben eine weitere **international** sehr **hoch anerkannte Hochschulzugangsberechtigung**, die insbesondere in den angelsächsischen Ländern große Anerkennung genießt.
5. Die Teilnehmer/innen verfügen mit dem erfolgreichen Abschluss über herausragende **Englischkenntnisse**.
6. Das Projekt bietet Schüler/innen sowohl qualitativ als auch quantitativ eine echte Herausforderung, die dazu beiträgt, dass diese Jugendlichen ihr akademisches **Potential ausschöpfen** können.
7. Das IB gilt als **hervorragende Vorbereitung auf das Studium** in Deutschland und im Ausland, weil die Schüler/innen quantitativ mehr leisten müssen (Produktion von Essays, Präsentationen, schriftliche Hausaufgaben etc.).  
In diesem Sinne stellt die Verbindung von deutschem Abitur und englischem IB eine fast ideale und gelungene Synthese dar.
8. Es ist davon auszugehen, dass viele Universitäten mit Zulassungsbeschränkungen, aber auch renommierte Firmen und Unternehmen diese **herausragende Zusatzqualifikation** berücksichtigen.